



Krankenhaus St. Josef Braunau
PR & Kommunikation
Dr. Christian Huber

Ringstraße 60, 5280 Braunau am Inn
Tel.: 0676 4460026
E-Mail: christian.huber@khbr.at
www.khbr.at

Braunau, am 25. Mai 2023

Krankenhaus Braunau bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele „Zuckerln“

Mit einer ganz besonderen Aktion präsentiert das Krankenhaus Braunau seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche Benefits den Arbeitsalltag erleichtern und zur Entlastung beitragen. Schalen mit fruchtigen Zuckerln wurden in mehreren Bereichen zur freien Entnahme aufgestellt. Jede Geschmacksrichtung steht für eine bestimmte Serviceleistung, wie zum Beispiel das Sorglospaket für Eltern in der Kinderbetreuung, Mitarbeiterrabatte zum Geld sparen oder auch für die vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

„Wir wollen mit dieser Aktion zeigen, wie umfangreich unsere Serviceleistungen sind, von denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenhaus St. Josef in Braunau profitieren. Diese Benefits sollen Freude, Ausgleich und Entlastung in den Arbeitsalltag bringen. Unsere Zuckerl sollen im wahrsten Sinne des Wortes die Arbeit versüßen“, betont Dr. Helene Mayerhofer, Personalleiterin am Krankenhaus Braunau. Weitere Benefits für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Braunauer Spital sind beispielsweise flexible Arbeitszeiten, Vergünstigungen beim Essen, ein betriebsärztlicher Dienst, Fitnessangebote und Coachings bei individuellen Fragestellungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sparen jährlich 50.000 Euro

„Die Benefits sind für unsere Kolleginnen und Kollegen ein sehr positiver und auch wichtiger Nebeneffekt. Sie tragen dazu bei, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns im Krankenhaus wohlfühlen“, erklärt Markus Simböck, Betriebsratsvorsitzender am Krankenhaus Braunau. „Der Gutschein-Verkauf kommt zum Beispiel ganz besonders gut an. Mit diesen Gutscheinen bekommt man bei mehr als 25 Firmen bis zu zehn Prozent Rabatt – und das vom Betrag her unbegrenzt. Pro Jahr machen wir mit diesen Gutscheinen ca. eine halbe Million Euro Umsatz, d.h. das ist gesamt eine Ersparnis von jährlich rund 50.000 Euro. Vom Betriebsrat organisieren wir jedes Jahr auch Ausflüge, die immer restlos ausgebucht sind. Wir fahren zum



PARACELSUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Lehrkrankenhaus der Med-Universitäten
Graz, Wien und Innsbruck, der PMU
Salzburg und der Johannes Kepler
Universität Linz

Beispiel im Herbst zum Falco-Musical in Wien. Diese Ausflüge bieten wir mit einem umfassenden Rahmenprogramm zu einem sensationellen Preis an.“

Kinderbetreuung sichert Berufsausübung

„Ich bin alleinerziehend und ohne Nachtdienstbetreuung könnte ich meinen Beruf nicht ausüben“, sagt Regina Raggl aus dem Labor. „Das war deshalb ein wesentliches Kriterium, ansonsten hätte ich mich für den Job nicht beworben. Bei uns im Labor ist es auch wichtig, dass am Wochenende eine gute Betreuung sichergestellt wird. Auch das hat bisher immer tadellos funktioniert. Mein Kind ist sehr gut aufgehoben, man hat damit wirklich den Kopf frei für den Beruf.“ Susanne Hajek, die im Sekretariat in der Gynäkologie und Geburtshilfe arbeitet, erzählt: „Für meine Tochter habe ich das Kindertaxi in Anspruch genommen. Das war sehr hilfreich für mich. Man kann das Kind in der Früh zur Arbeit mitnehmen. Wenn man einen frühen Dienstbeginn hat, ist man pünktlich da und das Kind ist gleichzeitig sehr gut aufgehoben. Das Kindertaxi wurde sehr liebevoll umgesetzt, alle waren sehr bemüht. Es war wirklich eine sehr große Unterstützung für uns. Auch bei der Ferienbetreuung war meine Tochter dabei. Das Team war sehr engagiert, das hat mir und meiner Tochter sehr gut gefallen. Meine Tochter hat sich dort sehr wohl gefühlt.“

„Sorglospaket“ rund um Familie und Beruf

Das Krankenhaus St. Josef legt als Arbeitgeber größten Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für dieses Engagement wurde das Krankenhaus mit dem Staatspreis und auch mit dem Felix Familia OÖ-Familienpreis ausgezeichnet. In den vergangenen zehn Jahren wurde im Krankenhaus Braunau ein umfangreiches „Sorglospaket“ rund um das Thema Familie und Beruf entwickelt. So werden die zukünftigen Mütter und Väter durch Informationen in Bezug auf Karenzmöglichkeiten, „Papamonat St. Josef“, „Babytreff“ und dergleichen informiert. Die Betreuung der jüngsten Mitarbeiterkinder erfolgt im Krankenhaus St. Josef Braunau im „Kinderland St. Josef“. Ein Schultaxi für Volksschulkinder minimiert zusätzlich die Fahrtwege für Eltern. In den Ferien sorgt die fünfwöchige Ferienbetreuung „Ferien im Krankenhaus“ für Kinder zwischen drei und zehn Jahren für weitere Unterstützung. Und auch für pflegende Angehörige gibt es Karenzierungsmöglichkeiten. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine Vielfalt an individuellen Teil- und Vollzeit-Arbeitsmodellen, die allen Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. Weitere Informationen unter www.khbr.at/karriere.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

0676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.